



Das Original

Patentierter Zusatz - seit Jahren bewährt



Feuchteregulierungsputz

Werk trockenmörtel der Mörtelgruppe CS II zur Vorbeugung von Schimmelbildung auf allen üblichen Arten von Mauerwerk im Innen-, Außen- und Sockelbereich

Feuchteregulierungsputz



Werkseitig gemischter Trockenmörtel der Mörtelgruppe CS II gemäß DIN EN 998-1 mit natürlichen Spezialzusätzen für die Anwendung im Innen-, Außen- und Sockelbereich. Zur dauerhaften Feuchteregulierung und Schaffung eines behaglichen Raumklimas für alle üblichen Arten von Mauerwerk bei Alt- und Neubauten sowie auf feuchten Untergründen. Aufwendige Trocknungsmaßnahmen werden eingespart.

Verarbeitungsvorteile:

- beständig gegen äußere Umwelteinflüsse, wie Hoch- und Spritzwasser sowie Schlagregen
- schnelles Abtrocknen
- geringes Eigengewicht
- geringes Schwindmaß

Untergrundvorbehandlung: Schadhafte Altputz mindestens ca. 80 cm über die sichtbare Durchfeuchtungsgrenze abtragen. Reste mit Stahlbesen abkehren und filmbildende Trennmittel sowie Schalwachse entfernen. Der Untergrund muss tragfähig, staub- und schmutzfrei sein. Bei der Verarbeitung muss der Untergrund immer feucht sein. Wenn nötig, gut vornässen. Loser Untergrund ist zu entfernen. Glatte und stark saugende Untergründe mit Feuchteregulierungsputz netzförmig vorbehandeln, wobei die Mindeststandzeit von einem Tag einzuhalten ist.

Verarbeitung: Die Mindestputzdicke beträgt 20 mm. Bei Dicken über 20 mm ist mehrlagig zu arbeiten. Dabei ist darauf zu achten, dass der Untergrund bei jeder neuen Lage zur Verarbeitung immer feucht ist.

Feuchteregulierungsputz lässt sich mit jeder gängigen Feinputzmaschine inkl. Nachmischer verarbeiten. Auftragsstärke je Lage max. 20 mm. Die Standzeit beträgt ca. 8 bis 10 Stunden, abhängig von den Umgebungsbedingungen. Nicht mit fremden Zusätzen mischen!

Verarbeitung mit Hand: Bei Verarbeitung von Hand muss eine Mischzeit von mindestens 2 bis 3 Minuten eingehalten

werden. Bei nachfolgenden Wandbekleidungen keine plastischen bzw. dampfsperrenden Anstriche bzw. Beschichtungen verwenden, da hierdurch die Atmungsaktivität des Feuchteregulierungsputzes zerstört wird. Nur mineralische, hoch Diffusionsfähige Edelputze und hoch diffusionsfähige Anstrichsysteme auf Silikat- oder Kalkbasis verwenden.

Einfärbungen: Für Sockelputze u.ä. wird ein Farbbeutel mit einem Sack Feuchteregulierungsputz zusammen angerührt. Beim Ausreiben wird die Oberfläche wolkig.

Sicherheitskennzeichnung:

Gefahrensymbol: Xi Reizend

Gefahrenhinweise (R-Sätze)

R 38 – Reizt die Haut

R 41 – Gefahr ernster Augenschäden

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 22 – Staub nicht einatmen

S 24/25 – Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S 26 – Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren

S 36/ 37 – Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

S 46 – Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.



Enthält Zement

Chromatarm gem. Direktive 2003/53/EG.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Feuchteregulierungsputz enthält Zement, reagiert mit Feuchtigkeit/ Wasser stark alkalisch. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einfacher Atemschutz erforderlich. Schutzhandschuhe und dichtschießende Schutzbrille tragen. Wenn dennoch Spritzer in die Augen gelangen, gründlich mit Wasser ausspülen. Bei nicht Abklingen einer Augenreizung (innerhalb weniger Minuten) sofort den Augenarzt aufsuchen.

Technische Eigenschaften

| | |
|-----------------------------------|---|
| Mindestauftragsstärke | 20 mm |
| Auftragsstärke bei mehreren Lagen | max. 20 mm je Lage |
| Standzeit | 8 bis 10 Stunden, je nach Umgebungsbedingungen |
| Lieferform/ Lagerung | 25 kg/Sack, 42 Sack/Pal.; Trocken lagern und gegen Feuchtigkeit schützen. Lagerdauer ca. 12 Monate ab Herstellung |
| Mörtelklasse (DIN EN 998-1) | Leichtputzmörtel CS II für Innen und Außen |
| Korngröße | 0 bis 2 mm |
| Biegezugfestigkeit | ca. 2 N/mm ² |
| Druckfestigkeit | CS II |
| Trockenrohddichte | ≤ 1,3 kg/l |
| Luftporengehalt des Frischmörtels | ≥ 20 % |
| Diffusionswiderstand | S ₀ -Wert < 0,01 m (Innen und Außen) |
| Nassmörtelausbeute | mit ca. 6 l Wasser angemacht, ergibt ca. 25 l Nassmörtel |
| Ergiebigkeit | bei einer Auftragsstärke von mind. 20 mm pro m ² ca. 25 kg |
| Entsorgung | Als Bau- und Abbruchabfall; restlos entleerte Verpackungen übernimmt der regionale Entsorger |

Werte können je nach Untergrund und Umgebungstemperatur sowie Verarbeitungs- und Lagerbedingungen abweichen.



Das Original

Sortiment

| Artikel | Art.-Nr. | Inhalt |
|---|----------|---------------|
| Feuchteregulierungsputz grau | 7660005 | 25,0 kg Sack |
| Feuchteregulierungsputz weiß | 7660010 | 25,0 kg Sack |
| Feuchteregulierungsputz Fein weiß | 7660015 | 25,0 kg Sack |
| FRP Farbpigmente für Sockelputz ocker | 7660050 | 1,0 kg Beutel |
| FRP Farbpigmente für Sockelputz rot | 7660055 | 1,0 kg Beutel |
| FRP Farbpigmente für Sockelputz braun | 7660060 | 1,0 kg Beutel |
| FRP Farbpigmente für Sockelputz anthrazit | 7660065 | 1,0 kg Beutel |

VMGK

Landesstr. 34a

D-31171 Nordstemmen

Telefon +49 5066 904898-0

Telefax +49 5066 904898-21

www.frp-das-original.eu